

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum
12. Juni 2026 per E-Mail an: sekretariat_pp.essen@lvr.de

Kontakt für Rückfragen

Melanie Kownatka
Tel 0201 7227-202

Titel

Vor-/Nachname

Klinik/Organisation/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail

EFN-Nummer

Datum / Unterschrift

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der
Ärztchammer Nordrhein ist beantragt.

Informationen

Bochum-Essener Psychiatriegespräche 2026

Datum Samstag, 20. Juni 2026
Ort Universitätsklinikum Essen
Deichmann-Auditorium
im Lehr- und Lernzentrum
Virchowstraße 163a, 45147 Essen

Anfahrt

Von Essen Hauptbahnhof mit der Straßenbahn U 17
Richtung Margarethenhöhe bis zur Haltestelle „Holster-
hauser Platz“ oder mit der Straßenbahn 101 Richtung
Helenenstraße bis „Uniklinikum“.

Wenige kostenfreie Parkmöglichkeiten bestehen in der
Umgebung des Lehr- und Lernzentrums. Gebühren-
pflichtiges Parken ist in den Parkhäusern an der Virchow-
straße sowie an der Haupteinfahrt des Uniklinikums an
der Hufelandstraße möglich.



LVR-Universitätsklinik Essen

Virchowstraße 174, 45147 Essen

Telefon 0201 7227-0

Fax 0201 7227-301

E-Mail universitaetsklinik-essen@lvr.de

www.universitaetsklinik-essen.lvr.de

Bochum-Essener Psychiatriegespräche 2026

Transitionspsychiatrie – Quo Vadis?



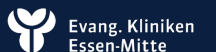
20. Juni 2026

Universitätsklinikum Essen,
Deichmann Auditorium
im Lehr- und Lernzentrum

Eine Veranstaltung der Bochumer und Essener Kliniken



Philippusstift
Essen



Katholisches Klinikum Bochum

Martin-Luther-Krankenhaus
Wattenscheid

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Pubertät und Adoleszenz werden aus Kindern schrittweise Erwachsene. Wesentliche Themen dieser Entwicklung sind die Ablösung von der Primärfamilie und die stärkere Zuwendung zur Gruppe der Gleichaltrigen, das Ausprobieren von Intimbeziehungen, der Abschluss der Schul- ausbildung sowie die Neuorientierung in Hinblick auf die berufliche Zukunft. Diese psychosoziale Entwicklung geht parallel zu grundlegenden somatischen Veränderungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Diese wichtige Reifungsphase im menschlichen Lebensgang ist schon im Regelfall mit mancherlei Krisen verbunden. Gelingt die Bewältigung der Entwicklungsaufgaben nicht, besteht das Risiko des Auftretens psychischer Erkrankungen. Ohnehin fällt in diese Lebensspanne das Erstmanifestationsalter für viele psychische Erkrankungen.

Diese Phase findet in der Psychiatrie und Psychotherapie zunehmend Beachtung. Da sich die Entwicklung nicht nach dem kalendarischen Datum der Volljährigkeit richtet, ist für die Diagnostik und Behandlung entsprechender psychischer Störungen eine Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachsenenpsychiatrie notwendig.

Die Kooperation unserer beiden Fächer spiegelt sich auch im Programm der diesjährigen Bochum-Essener Psychiatriegespräche wider. Referentinnen und Referenten aus beiden Fächern ermöglichen uns, Ihnen ein breites und interessantes Programm zu bieten. Wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen Bochum-Essener Psychiatriegesprächen ein und freuen uns auf einen regen Austausch.

Mit besten kollegialen Grüßen und Wünschen

Prof. Dr. Norbert Scherbaum / Prof. Dr. Martin Schäfer
Prof. Dr. Georg Juckel / Dr. Jürgen Höffler

Programm

ab 8.30 Uhr

Anmeldung und Registrierung

9.00 Uhr

Begrüßung

*PD Dr. Ö. Pekdogan-Caglar, Prof. Dr. N. Scherbaum
und Prof. Dr. M. Schäfer*

9.15 Uhr

„Früherkennung und Prävention von Psychosen – was ist möglich?“

Prof. Dr. Eva Meisenzahl, Düsseldorf

10.00 Uhr

„Gegen das schwarze Loch: Therapieansätze, damit depressive Jugendliche beim Übergang ins Erwachsenenalter nicht verloren gehen“

Prof. Dr. Jochen Seitz, Essen

10.45 Uhr

„ADHS – von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter“

Dr. Henrik Rohner, Bonn

11.30 Uhr

Pause mit Imbiss

12.30 Uhr

„Substanzkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Trends und therapeutische Herausforderungen“

PD Dr. Volker Reissner, Düsseldorf

13.15 Uhr

Abschluss und Ausblick

*Prof. Dr. G. Juckel, Prof. Dr. M. Schäfer,
Prof. Dr. N. Scherbaum, Fr. PD Dr. Ö. Pekdogan-Caglar*

13.45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen der pharmazeutischen Industrie herzlich für die Unterstützung:



ROVI GmbH 2.000 €



Aristo Pharma GmbH 1.000 €

Johnson&Johnson

Johnson&Johnson 1.500 €



Otsuka Pharma GmbH /
Lundbeck GmbH 1.500 €



MEDICE Arzneimittel
Pütter GmbH & Co. KG 1000 €

Veranstalter

LVR-Universitätsklinik Essen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Evang. Kliniken Essen-Mitte

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Suchtmedizin

Philippusstift Essen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatische Medizin

Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik

LWL-Universitätsklinikum Bochum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Präventivmedizin